

Online-Seminar: Buchungswissen für Anlagenbuchhalter

Die kommunale Bilanz wird meist durch den hohen Bestand des Anlagevermögens bestimmt. Zum Anlagevermögen zählen insbesondere Grundstücke, Gebäude und Bauwerke des Infrastrukturvermögens, aber auch technischen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Finanzanlagen halten die Gemeinden zur Erfüllung ihrer Aufgaben bereit. Die Anlagenbuchhaltung erfasst und bewertet das Anlagevermögen und dazugehörige Sonderposten fortlaufend. Zum Jahresende müssen alle Bestände überprüft und Abschreibungen erfasst werden. Anschließend kann das Anlagenvermögen in die Schlussbilanz übernommen werden. Im Seminar werden Fragen der fortlaufenden Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens und zu buchhalterischen Grundlagen beantwortet. Die notwendigen Tätigkeiten zur Erstellung des Jahresabschlusses im Rahmen der AnBu werden diskutiert.

Themen

Rechtsgrundlagen zur Bilanzierung des kommunalen Anlagevermögens
Zuordnung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten
Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltungen
Erfassen von Sonderposten und geleisteten Investitionsförderungen
Außerplanmäßige Abschreibungen und Korrekturen
Planen und Durchführen von Anlageninventuren
Abschluss der Anlagenbuchhaltung und Aufstellen der Anlagenübersicht

Teilnehmerstruktur

Mitarbeitende in der Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung und in den Rechnungsprüfungsämtern

Dozent/-in

IPO-IT

Seminardaten

Seminarnummer
041.249/26-01

Termin
24.09.2026
8:30 bis 15:45 Uhr

Anmeldeschluss
03.09.2026

Entgelt
Zweckverbandsmitglieder
150,00 €
Nichtmitglieder
159,00 €